16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN

25.11. – 10.12.2014

Täglich erleben Frauen auf der ganzen Welt Gewalt – gerade in Partnerschaften. Neben der häuslichen und sexuellen Gewalt schränken auch Eifersucht und Kontrollverhalten des Partners Frauen in ihren alltäglichen Handlungen und Entscheidungen ein. Was bedeutet es für Frauen, wenn sie nicht selbst entscheiden können, mit wem sie sich treffen, wie sie sich kleiden, was sie sich kaufen. Oder wenn sie ihr Telefon täglich zur Kontrolle abgeben müssen, keinen Zugang zu ihrem Bankkonto haben und zu Hause mit Kameras überwacht werden?

Vom 25. November bis 10. Dezember treten Menschenrechtsorganisationen, Gewerkschaften, Frauenhäuser, Selbstverteidigungsvereine und Opferhilfestellen gemeinsam an die Öffentlichkeit. Sie machen auf das Thema Gewalt an Frauen aufmerksam und sensibilisieren auch für Gewaltformen wie extreme Eifersucht und Kontrollverhalten.

25 NOVEMBER

Ganztags
Fürstentum Liechtenstein
Öffentliche Plätze in verschiedenen Orten

LANDESWEITE STRASSENAKTION «SPRECHBLASEN»
Im ganzen Land werden Botschaften in Form von Sprechblasen mit dem Aufruf «Stoppt Gewalt an Frauen», «Mutig gegen Gewalt» und «Gewalt hinterlässt Spuren» in verschiedenen Farben auf den Boden geklebt und fordern zum Nachdenken und Handeln auf.
Info: info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03

Frauenhaus Liechtenstein

Ganzer Tag
St. Gallen
Im ÖV

SPOT «AUS GEWALT IN DIE FREIHEIT»
Das Frauenhaus St. Gallen zeigt in den öffentlichen Verkehrsmitteln im Grossraum St. Gallen (Kanton SG, AR, AI, TG) den Spot «Aus Gewalt in die Freiheit».
Info: www.frauenhaus-stgallen.ch

Frauenhaus St. Gallen

06:30 – 10:00
Sursee | Wolhusen | Zug
Bahnhof RailCity

«HÄUSLICHE GEWALT KOMMT BEI UNS NICHT IN DIE TÜTE»
Lancierung der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» in der Zentralschweiz.
Info: www.gewaltpraevention.lu.ch

Zentralschweizer Kampagnenpartnerinnen

9:00 – 14:00
Basel
Borromäum
Byfangweg 6 (Nähe Bahnhof SBB)

MÄNNLICHKEITEN UND WEIBLICHKEITEN
Die Rolle von Geschlechterstereotypen bei Gewaltverhalten: eine Weiterbildung zu Gewaltprävention für Schul-Fachpersonen sowie Kinder- und Jugendarbeitende.
Info: www.terre-des-femmes.ch

TERRE DES FEMMES Schweiz

14:00 – 18:00
Chur
Bahnhofplatz

STANDAKTION
Es werden Informationsflyer über die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» und über das Frauenhaus verteilt.
Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch

Frauenhaus Graubünden

16:00 – 18:00
Luzern
Rathausplatz

LUZERN TANZT GEGEN GEWALT AN FRAUEN
Die Kampagne gegen Gewalt an Frauen in Luzern wird mit dem «One Billion Rising» Tanz der Künstlerin und Aktivistin Eve Ensler mitten in der Stadt lanciert.
Info: www.gewaltpraevention.lu.ch | Musik: Auf Youtube, Song «Break the Chain»

Zentralschweizer Kampagnenpartnerinnen

17:00 – 19:00
Visp
Bahnhofstrasse

ZEICHEN SETZEN GEGEN GEWALT!
Es werden gebackene Hände, welche «Stopp» signalisieren, verteilt. PassantInnen werden motiviert, eine Kerze aus Solidarität zu gewaltbetroffenen Frauen anzuzünden.
Info: info@unterschlupf.ch, Tel. 079 628 87 80

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Häusliche Gewalt Oberwallis

19:00
Biel
Filmpodium
Seevorstadt 73

PREMIERE DES FILMS «DIE FRAU DES POLIZISTEN» VON PHILIPP GRÖNING
Das dreistündige Drama, das im Jahr 2013 an den Filmfestspielen von Venedig mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet wurde, zeigt Momentaufnahmen aus einem Leben, in dem Gewalt immer mehr Raum einnimmt. Anschliessend Apéro.
Info: www.16tage.ch | www.pom.be.ch/big, Tel. 031 633 50 33

cfd – die feministische Friedensorganisation | Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern Kanton Bern | Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt

---

19:00
Luzern
Sentitreff
Baselstrasse 21

...RUND UM DIE WELT – MIT DEM TANZ GEGEN GEWALT
Mit dieser Veranstaltung wird die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» unterstützt.
Info: www.sah-zs.ch, Tel. 041 249 49 00

SAH Zentralschweiz | Migration Co-Opera Luzern

19:00 – 21:00
Zürich
Helvetiaplatz

KUNDGEBUNG UND STRASSENAKTION
Junge Frauen sollen wissen, wohin sie sich in der Not wenden können und wo sie Hilfe bekommen. Bitte dunkle Kleidung tragen und für Details die Homepage konsultieren.
Info: www.maedchenhaus.ch, leitung@maedchenhaus.ch, Tel. 044 341 55 09

Mädchenhaus Zürich

19:30
Zürich
Buchhandlung im Volkshaus
Stauffacherstrasse 60

«MEIN LEBEN»
Ein 16-jähriges Mädchen erzählt von ihrem Leben in einer gewalttätigen Familie und schildert ihre psychischen Störungen, die sie aufgrund der erlebten Gewalt entwickelte und wie sich ihr Leben durch den Aufenthalt im Mädchenhaus veränderte. Gelesen von Katrin Stefani, Journalistin. Anschliessend Diskussion und Apéro.
Info: www.maedchenhaus.ch, leitung@maedchenhaus.ch, Tel. 044 341 55 09

Mädchenhaus Zürich

19:30 – 22:00
Wettingen AG
Kino Orient
Landstrasse 2

FILMVORFÜHRUNG «FORBIDDEN VOICES» VON BARBARA MILLER
Dieser Film zeigt ein dramaturgisch starkes, emotional berührendes Portrait von drei Frauen, die mit ihren Laptops eine Revolution gestartet haben. Anschliessend Diskussion mit der Regisseurin.
Info: www.frauenaargau.ch

Frauenaargau | Katholische Frauenstelle | Fachstelle Frauen, Männer, Gender der reformierten Landeskirche | IG Gleichstellung

26 NOVEMBER

18:30 – 19:30
Bern
Turnhalle Sulgenbach
Eigerstrasse 38 C

GEWALTPRÄVENTION EINMAL ANDERS...
Ein Wen-Do-Schnuppertraining von Frauen für Mütter und Töchter, Grossmütter, Nichten und Tanten, Freundinnen und Kolleginnen, einfach für alle interessierten Mädchen und Frauen.
Info: www.wendo.ch/bern, wendo.bern@bluewin.ch

Verein Wen-Do Bern

27 NOVEMBER

12:00 – 14:00
Basel
Haupt-Ort für Gestaltung
Holbeinstrasse 58

«BESSERER OPFERSCHUTZ DANK NEUER StPO?»
Eine Lunch-Veranstaltung für Fachpersonen aus dem Justizbereich/Rechtswesen.
Info: www.iamaneh.ch/ausstellung

Frauenhaus Basel | Opferhilfe beider Basel | Fachstelle Häusliche Gewalt BS | IAMANEH Schweiz | terres des hommes schweiz | Männerbüro Region Basel | Institut für Gewaltberatung

---

18:00 – 20:30
Bern
Distelzwang-Keller
Gerechtigkeitsgasse 79

SEXUALITÄT ALS SPIELBALL DER POLITIK
Gastreferentinnen und -referenten aus verschiedenen Weltregionen diskutieren über Handlungsmöglichkeiten zur Verteidigung der Menschenrechte im Bereich der Sexualität.
Info: www.mybodymyrights.ch | www.16tage.ch

Amnesty International | Santé sexuelle suisse | cfd – die feministische Friedensorganisation

---

19:30 – 23:00
Biel
Filmpodium
Seevorstadt 73

FILMVORFÜHRUNG «IT'S A GIRL» – DIE DREI TÖDLICHSTEN WORTE DER WELT
Weibliche Föten werden abgetrieben, Mädchen nach der Geburt umgebracht oder als Kinder vernachlässigt. Der Dokumentarfilm geht der Frage nach, weshalb 200 Mio. Mädchen auf der Welt fehlen, woher dieser «Genderzid» kommt und warum so wenig getan wird, um diese Mädchen und Frauen zu schützen. Sprache: Englisch / Untertitel Französisch
Info: www.maedchenhousedesfilles.ch

Verein Mädchenhouse desFilles Biel-Bienne

19:30 – 21:00
Zürich
Volkshaus
Grüner Saal
Stauffacherstrasse 60

WELCHEN FRIEDEN WOLLEN FRAUEN IN PALÄSTINA UND EL SALVADOR?
Maja Hess, Ärztin und Präsidentin von Medico International Schweiz, berichtet über ihre Projekte mit kriegstraumatisierten Frauen, die mit psychosozialer Arbeit unterstützt werden.
Info: www.wilpfschweiz.ch | www.incomindios.ch

WILPF Schweiz | INCOMINDIOS

20:00 – 21:30
Basel
Haupt-Ort für Gestaltung
Holbeinstrasse 58

PRÄVENTION VON HÄUSLICHER GEWALT WELTWEIT
Es werden Beispiele aus der Projektarbeit von IAMANEH und terres des hommes schweiz aus Südafrika, Albanien und der Schweiz vorgestellt. In der anschliessenden Podiumsdiskussion wird ein Vergleich zur Präventionsarbeit in der Schweiz gezogen.
Info: www.iamaneh.ch/ausstellung

IAMANEH Schweiz | terre des hommes schweiz | Frauenhaus Basel | Opferhilfe beider Basel | Fachstelle Häusliche Gewalt BS | Männerbüro Region Basel | Institut für Gewaltberatung

28 NOVEMBER

19:00 (Türöffnung mit Moditreff-Bar)
20:00 Filmbeginn
Bern
Lichtspiel / Kinemathek
Sandrainstrasse 3

ÜBERRASCHUNGSFILM ZUM THEMA
Die Mädchen vom Moditreff Bern organisieren einen Filmabend für Modis und junge Frauen. Weitere Informationen zum genauen Programm auf: www.punkt12.ch.
Info: www.punkt12.ch

Punkt 12 – Treff für Mädchen und junge Frauen

20:00 – 22:00
Zürich
Impact Hub Garage
Geroldstrasse 31

ZIVILCOURAGE 2.0 – MEHR SICHERHEIT FÜR FRAUEN?
Crowdguard stellt eine App vor, das den öffentlichen Raum für Frauen sicherer macht und regt mit PWAG eine Diskussion an, warum Social Media aus dem Lobbying und Campaigning für Frauen nicht mehr wegzudenken ist.
Info: www.crowdguard.org | www.1000peacewomen.org

Crowdguard Zürich/Delhi | FriedensFrauen Weltweit (PWAG) Bern

29 NOVEMBER

10:00 – 16:00
Zürich
Stauffacherplatz

STANDAKTION
WILPF Schweiz informiert über die 100-jährige Friedenstätigkeit der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit sowie über die Auswirkungen von Waffengewalt gegen Frauen. Incomindios informiert über Gewalt an indigenen Frauen in Kriegssituationen.
Info: www.wilpfschweiz.ch | www.incomindios.ch

WILPFSchweiz | INCOMINDIOS Schweiz

11:00 – 19:00
Ilanz
Adventsmarkt

STANDAKTION
Es werden Informationsflyer über die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» und über das Frauenhaus verteilt.
Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch

Frauenhaus Graubünden

14:00 – 17:00
Zürich
Turnhalle Schulhaus
Limmat C
Ausstellungsstrasse 81

WAHRE HELDEN SCHLAGEN NICHT!
Viele Jungs wissen, was es heisst, auszuteilen und einzustecken. Der Workshop thematisiert verletzende Verhaltensformen und baut auf eigenen individuellen Ressourcen auf, um konstruktives Konfliktverhalten zu üben. Ein Workshop für Jungs von 11–15 Jahren.
Info: www.terre-des-femmes.ch

TERRE DES FEMMES Schweiz in Zusammenarbeit mit Alexander Michel von «Respect! Selbstbehauptung für Jungs»

15:00 – 21:30
Basel
18:00: Beginn Vortrag
Im Schmiedenhof
Rümelinsplatz 4

SOLIDARITÄTSANLASS
Damit die Hoffnung niemals stirbt: psychosoziale Unterstützung von Frauen mit Kriegstraumata (Gaza und El Salvador). Referentin: Maja Hess, anschliessend Diskussion.
Info: kek.allschwil@gmx.ch, www.frauenrechtebasel.ch

Basler Frauenvereinigung für den Frieden und Fortschritt (BFFF) | Frauenrechte beider Basel

30 NOVEMBER

19:00 – 20:00
Bern
Kirche St. Marien
Wylerstrasse 24–26

HIPHOP-GOTTESDIENST

Darf meine Freundin meine SMS lesen? Gebe ich meinem Freund mein FB-Passwort? Darf mein Freund auch mit einem anderen Mädchen tanzen? Jugendliche und junge Erwachsene präsentieren ihre Auseinandersetzungen zum Thema Eifersucht und Kontrollverhalten mit positiven HipHop-Acts.
Info: www.16tage.ch | www.hiphopcenter.ch | www.kathbern.ch/jugend

cfd – die feministische Friedensorganisation I HipHop Center Bern I Fachstelle Jugend und Kinder der katholischen Kirche Region Bern

---

1 DEZEMBER

20:30 – 22:00
Radio LoRa Zürich

«DIE HÄLFTE DES ÄTHERS» – RADIOSENDUNG ZUM THEMA

Im feministischen Themenmagazin sind Interviews, Berichte und Musik zum Thema Gewalt an Frauen zu hören.
Info: www.lora.ch

Frauenredaktion Radio LoRa

---

2 DEZEMBER

18:30 – 21:00
Biel
Pfarrei Christ-König
Grosser Saal
Geyisriedweg 31

WEGE AUS KONTROLLBEDÜRFNIS UND ANGST – HIN ZU GEBORGENHEIT U. FRIEDEN

Wo sind meine Grenzen? Kann ich mich wehren? Was ist echte Anteilnahme und wo beginnt der Übergriff? Diesen und anderen spannenden Fragen wird im Gespräch, in Reflexion und Austausch sowie in Bewegungssequenzen und Meditation nachgegangen.
Anmeldung bis 10.11.2014.
Info: Tel. 032 329 50 82 (Sekretariat), rebecca.kunz@kathbielbienne.ch

Bildungsstelle der katholischen Kirche Biel, zusammen mit Peter Wild

---

19:00 – 20:30
Bern
Käfigturm – Polit-Forum des Bundes
Marktgasse 67

HEAR OUR VOICES – MÄDCHENSTIMMEN AUS DER WELT UND DER SCHWEIZ

Ausbeutung und Gewalt lassen zu viele Mädchen auf der Welt verstummen: Die Studie «Hear our Voices» des internationalen Kinderhilfswerks Plan International gibt ihnen wieder eine Stimme. Die Studie wird vorgestellt und anschliessend diskutiert.
Info: www.plan.ch/hearourvoices, info@plan.ch, Tel. 044 288 90 50

Plan International Schweiz

---

3 DEZEMBER

10:00
Eschen (FL)
Dorfplatz
Martins-Ring 2
12:30
Vaduz (FL)
Rathausplatz
Städtle 6

ROSEN, ÄPFEL, BUTTONS UND GESPRÄCHE

Die Vorstandsfrauen des Frauenhauses Liechtenstein informieren persönlich über die Thematik häusliche Gewalt.
Info: info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03

Frauenhaus Liechtenstein

18:00 – 19:30
Basel
Haupt-Ort für Gestaltung
Holbeinstrasse 58

WIE ERREICHEN WIR DIE TÄTER UND TÄTERINNEN?

Fachinput zu den Herausforderungen der TäterInnenarbeit im Dunkelfeld von Werner Huwiler, Institut für Opferschutz und Täterbehandlung IOT. Anschliessend Podiumsdiskussion zu Lösungsansätzen mit Fachpersonen aus der Region.
Info: www.iamaneh.ch/ausstellung

IAMANEH Schweiz | Männerbüro Region Basel | Institut für Gewaltberatung | Fachstelle Häusliche Gewalt BS | Opferhilfe beider Basel | Frauenhaus Basel | terre des hommes schweiz

---

18:00
Luzern
Neubad Luzern
Bireggstrasse 36

THEATERVORFÜHRUNG «E GWALTSÜBERRASCHIG»

Interaktives Theater rund um häusliche Gewalt in Paarbeziehungen. In verschiedenen Situationen erlebt das Publikum, wie demütigend und erniedrigend häusliche Gewalt sein kann und dass sie vor keiner Tür und keiner Gesellschaftsschicht halt macht.
Info: www.gewaltpraevention.lu.ch | www.theaterfalle.ch

Zentralschweizer Kampagnenpartnerinnen

20:00 – 22:15
St. Gallen
Kinok – Cinema in der Lokremise
Grünbergstrasse 7

«FESTUNG» – FILMVORFÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDER PODIUMSDISKUSSION

Kirsi Marie Liimatainen widmet sich in ihrem Spielfilm «FESTUNG» dem Thema häusliche Gewalt aus Sicht eines 13-jährigen Mädchens eindringlich und intensiv.
Info: www.haeuslichegewalt.sg.ch | www.kinok.ch

Koordinationsstelle häusliche Gewalt des Kantons St.Gallen | Kinok – Cinema in der Lokremise

---

5 DEZEMBER

12:00 – 19:00
Thusis
Weihnachtsmarkt

STANDAKTION

Es werden Informationsflyer über die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» und über das Frauenhaus verteilt.
Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch

Frauenhaus Graubünden

18:00
Luzern
stattkino Luzern
Bourbaki Panorama
Löwenplatz 11

FILMABEND: «FLOWERS OF FREEDOM» VON MIRJAM LEUZE

1998 stürzt ein mit Zyanid beladener LKW in den Fluss eines kirgisischen Dorfes, Menschen sterben und Hunderte von DorfbewohnerInnen erkranken. Humorvoll und mit grosser Nähe zu den Aktivistinnen zeigt der Film das politische Engagement der Frauen, ihr Ringen um Gerechtigkeit und das Leben und Überleben in einem Dorf. Anschliessend Gespräch mit der Regisseurin.
Info: www.romerohaus.ch

RomeroHaus | stattkino Luzern | Institut für Sozialethik der Theologischen Fakultät Universität Luzern

---

18:15 – 19:45
Zürich
Limmatschulhaus
Turnhalle 1
Limmatstrasse 90
Eingang via Ackerstrasse oder Klingenpark durch den Hof

ALLES UNTER KONTROLLE??!! – OFFENES WEN-DO TRAINING FÜR FRAUEN

Fühlst du dich manchmal kontrolliert und eingeschränkt? Was ist nötig, damit Du dich frei(er) fühlst? Im offenen Training werden gemeinsam praktische Handlungsmöglichkeiten erprobt und Alltagssituationen geübt. Kollekte.
Info: www.wendo.ch/zuerich, zuerich@wendo.ch

Wen-Do Zürich

	19:30 – 22:00 Basel Ausstellung «Willkommen zu Hause» Haupt-Ort für Gestaltung Holbeinstrasse 58	**FINISSAGE MIT «E GWALTSÜBERRASCHIG» UND SCHLUSSTRUNK** In diesem interaktiven Theater wird mit der Frage «Was können wir selbst tun?» ein Ausblick über die Ausstellung hinausgewagt. Nur mit Reservation: abaier@iamaneh.ch Info: www.iamaneh.ch/ausstellung *IAMANEH Schweiz | terre des hommes schweiz | Fachstelle Häusliche Gewalt BS | Opferhilfe beider Basel | Frauenhaus Basel | Männerbüro Region Basel | Institut für Gewaltberatung*
6 DEZEMBER	**Nachmittags** Schaan (FL) Nikolausmarkt beim Lindaplatz	**MÄRCHENTHEATER FÜR KINDER** Info: info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03 *Frauenhaus Liechtenstein*
	18:00 Luzern stattkino Luzern Bourbaki Panorama Löwenplatz 11	**FILMABEND: «SHEHERAZADE'S DIARY» VON ZEINA DACCACHE** In «Sheherazade's Diary» dokumentiert die Regisseurin ihre Erfahrungen als Leiterin eines Drama-Therapie-Projekts mit weiblichen Insassinnen im Libanesischen Baabda Gefängnis. Info: www.romerohaus.ch *RomeroHaus | stattkino Luzern | Institut für Sozialethik der Theologischen Fakultät Universität Luzern*
8 DEZEMBER	**17:00 – 19:30** Bern Kongresszentrum Hotel Kreuz Zeughausgasse 41	**ÜBER SEXUELLE BELÄSTIGUNG UND DISKRIMINIERUNG AM ARBEITSPLATZ – «WAS GEHT DA EIGENTLICH AB?»** Sexuelle oder sexistische Gewalt erfasst besonders empfindliche Elemente, die die Würde und das Selbstverständnis von Frauen stören. Die Veranstaltung geht der Frage nach, inwieweit Belästigung am Arbeitsplatz ein wirksames Mittel darstellt, um Frauen zu kontrollieren. Info: www.lawandwomen.ch, Tel. 041 811 66 77 *Juristinnen Schweiz – Femmes Juristes Suisse – Giuriste Svizzere – Giuristas Svizra*
9 DEZEMBER	**Ab 19:00** Bern Frauenraum Reitschule Neubrückstrasse 8	**POLYAMORIE – EIN MITTEL GEGEN EIFERSUCHT?** In ihrem Buch «Die andere Beziehung. Polyamorie und philosophische Praxis» hinterfragen Imre Hofmann und Dominique Zimmermann bestehende Beziehungsmodelle. Info: www.frauenraum.ch *«Sie kam und blieb» Kollektiv, Frauenraum der Reitschule Bern*
	19:00 – 21:00 Bern Unia Konferenzzentrum Egghölzli Saal A Weltpoststrasse 20	**EINE WAHL HABEN!** Immer mehr Frauen in der Schweiz sind erwerbstätig. Viele sind trotzdem ökonomisch nicht unabhängig. Frauen arbeiten Teilzeit, unter prekären Bedingungen und zu schlechten Löhnen. Welche Form der Erwerbstätigkeit kann den Frauen ihre Unabhängigkeit garantieren? Und was ist mit der vielen unbezahlten Arbeit? Info: www.unia.ch, frauen@unia.ch *Gewerkschaft Unia*
	18:30 – 21:00 Bern Le Cap Französische Kirche Predigergasse 3	**«E GWALTSÜBERRASCHIG» DECKT GRAUZONEN VON HÄUSLICHER GEWALT AUF** Interaktives Theater rund um häusliche Gewalt in Paarbeziehungen. In verschiedenen Situationen erlebt das Publikum wie demütigend und erniedrigend häusliche Gewalt sein kann und dass sie vor keiner Tür und keiner Gesellschaftsschicht halt macht. Info: www.ai-frauen.ch *Amnesty Frauenrechtsgruppe Bern*
10 DEZEMBER	**18:00** Sursee	**THEATERVORFÜHRUNG «E GWALTSÜBERRASCHIG»** Interaktives Theater rund um häusliche Gewalt in Paarbeziehungen. In verschiedenen Situationen erlebt das Publikum wie demütigend und erniedrigend häusliche Gewalt sein kann und dass sie vor keiner Tür und keiner Gesellschaftsschicht halt macht. Info: www.gewaltpraevention.lu.ch | www.theaterfalle.ch *Zentralschweizer Kampagnenpartnerinnen | freiraum Sursee | Anlauf- und Koordinationsstelle für Frauen und Männer, Erwachsenenbildung und Integration*
	19:30 Luzern Kirchensaal Der MaiHof Pfarrei St. Josef Weggismattstrasse 9	**ADVENTFEIER FÜR FRAUEN IM RAHMEN DES TAGES DER MENSCHENRECHTE** Info: www.frauenkirche-zentralschweiz.ch *frauen maihof | Frauenkirche Zentralschweiz*
	20:00 – 22:00 Wettingen Westschöpfe der Kantonsschule Wettingen Klosterstrasse 11	**PODIUMSDISKUSSION «FRAUENHANDEL IN DER SCHWEIZ»** Im Rahmen einer Maturaarbeit wird das Thema Frauenhandel an einer Podiumsdiskussion besprochen. Zusammen mit fachlich kompetenten und erfahrenen Personen wird diesem dunklen Bereich unserer Gesellschaft auf den Grund gegangen. Info: chantaloppliger@sunrise.ch *Maturandinnen Chantal Oppliger & Laura Loos*

DURCHGEHENDE AKTIONEN

25.11. – 10.12.2014	Plakatsäulen / Kulturnägel der Stadt Biel	**KLEINPLAKAT AKTION** Forderung der Frauen für den Frieden Biel zur Einhaltung der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, Art. 3: JedeR hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person. Frauen für den Frieden Biel
25.11. – 10.12.2014	Online auf www.tagesanzeiger.ch www.parship.ch www.bluewin.ch	**AUCH AN NETTIGKEITEN KANN ETWAS FAUL SEIN. ACHTUNG STALKING!** Online-Aktion zum Thema Stalking mit dem Tagesanzeiger online, Swisscom, Parship u.a.. Info: www.tagesanzeiger.ch | www.parship.ch | www.bluewin.ch *Bif Zürich | Frauennottelefon Winterthur | Frauenberatung sexuelle Gewalt Zürich*

25.11.– 10.12.2014	Berufsschulen Bern und Umgebung	**PRIVATSACHE! – ODER DOCH NICHT?** Die Unterrichtseinheit will Schülerinnen und Schüler zum Thema häusliche Gewalt sensibilisieren und über die verschiedenen Beratungsangebote informieren. Info: www.frauenhaus-bern.ch *Frauenhaus Bern*
25.11.– 10.12.2014	Online anmelden unter: zuerich@wendo.ch	**«WEN-DO IM ALLTAG» – EIN E-MAIL ANGEBOT FÜR FRAUEN** Während den 16 Tagen erhältst Du fünf E-Mails mit Inputs zum Thema eigene Wahrnehmung und Grenzen. Mit diesen Inputs und Übungen kannst Du ausserhalb eines Wen-Do Kurses in alltäglichen Situationen dein Selbstbewusstsein und deine Stärken trainieren. Anmelden unter: zuerich@wendo.ch Info: www.wendo.ch/zuerich, zuerich@wendo.ch *Wen-Do Zürich*
25.11.– 10.12.2014	Täglich neu auf www.efs.ch/16	**BEHALT DEN SCHLÜSSEL!** Kurze Impulse laden zum Nachdenken ein und stärken. Info: www.efs.ch *Evangelische Frauen Schweiz EFS | Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF | Katholische Frauenstelle Aargau*
25.11.– 10.12.2014	Kanton Luzern Kanton Zug	**POSTKARTENAKTION «LOVE ME TENDER» UND «I CAN'T STOP LOVING YOU»** Info: www.gewaltpraevention.lu.ch *Zentralschweizer Kampagnenpartnerinnen*
25.11.– 10.12.2014	Kanton Luzern Kanton Zug diverse Bäckereien	**«HÄUSLICHE GEWALT KOMMT BEI UNS NICHT IN DIE TÜTE»** Sensibilisierungsaktion in Zusammenarbeit mit Bäckereien in den Kantonen Luzern und Zug, die auf häusliche Gewalt aufmerksam macht und das regionale Unterstützungsangebot aufzeigt. Info: www.gewaltpraevention.lu.ch *Zentralschweizer Kampagnenpartnerinnen*
25.11.– 10.12.2014	Luzern stattkino Luzern Bourbaki Panorama Löwenplatz 11	**«STOPP HÄUSLICHE GEWALT»** Kinospot des Frauenhauses Luzern zur Sensibilisierung der KinobesucherInnen. Info: www.frauenhaus-luzern.ch, Tel. 041 360 70 00 *Frauenhaus Luzern*
25.11.– 5.12.2014	**Montag bis Freitag:** **10.00 bis 17.00 Uhr** **Samstag und Sonntag:** **11.00 bis 17.00 Uhr** **Vernissage 25. November, 18.00 Uhr** Basel Haupt-Ort für Gestaltung Holbeinstrasse 58 (Hinterhof)	**«WILLKOMMEN ZU HAUSE» – EINE AUSSTELLUNG ZU GEWALT IN FAMILIE UND PARTNERSCHAFT** Was geschieht hinter verschlossenen Türen? Wie erleben Betroffene häusliche Gewalt? Wie fühlen sich die Kinder? Begehbare Ausstellungselemente mit alltäglichen häuslichen Situationen ermöglichen einen Einblick in die Lebenswelt Betroffener und zeigen Wege aus der Gewalt auf. Info: www.iamaneh.ch/ausstellung *IAMANEH Schweiz | terre des hommes schweiz | Frauenhaus Basel | Opferhilfe beider Basel | Fachstelle Häusliche Gewalt BS | Männerbüro Region Basel | Institut für Gewaltberatung*
4.12.– 10.12.2014	**10:00–23:00** Luzern stattkino Luzern Bourbaki Panorama Löwenplatz 11	**FILMTAGE LUZERN: MENSCHENRECHTE** Unter anderem werden Filme gezeigt, die Verletzungen von Frauenrechten und den Widerstand von Frauen thematisieren. Info: www.romerohaus.ch *RomeroHaus | stattkino Luzern | Institut für Sozialethik der Theologischen Fakultät Universität Luzern*

Die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» wird koordiniert von:

cfd Stärkt Frauen. Öffnet Perspektiven.

Amanda Weibel und Milena Geiser | 16tage@cfd-ch.org | 031 300 50 60
Weitere Informationen zur Kampagne und zu den Aktivitäten auf www.16tage.ch und www.facebook.com/16tage.ch

Impressum:
cfd – Christlicher Friedensdienst | Falkenhöheweg 8 | Postfach 5761 | 3001 Bern
Tel. 031 300 50 60 | info@cfd-ch.org | www.cfd-ch.org | PC 30-7924-5

Gestaltung: Lozano